



Kloster Maria Engelport Flaumbachtal 4 56253 Treis-Karden

Brief der Schwestern



*Mutter Caroline-Marie
der heiligen Trinität,
Oberin der Schwestern*

Liebe Freunde der Anbetungsschwestern im Institut Christus König,

mit Freude darf ich Ihnen mitteilen, dass am 31. Januar 2016 wieder drei unserer Postulantinnen das geistliche Gewand empfangen. An diesem Tag feierte unser Institut in der äußeren Form das Fest unseres lieben Patrons, des hl. Franz von Sales. S.Ex. Msgr. Luciano Giovanetti, der Bischof em. von Fiesole nahm die Zeremonie vor. In seiner Predigt erinnerte er die jungen Frauen daran, dass es ihre Berufung sei, Licht für die Welt zu sein, in Nachahmung ihres heiligen Patrons und Kirchenlehrers, der auch Doktor der heiligen Gottes- und Nächstenliebe genannt wird.

Jede Berufung, die ernsthaft gelebt wird, stellt das eigene Leben in einer Ganzhingabe Gott zur freien Verfügung. So erklärt jede zukünftige Schwester zu Beginn der heiligen Zeremonie der Einkleidung: Ich habe den Herrn angefleht und wiederhole diese Bitte nun: im Hause des Herrn zu wohnen und Seinem Göttlichen Herzen zu dienen für den Rest meines Lebens.

Eine so verstandene Berufung, ein mit dem Herzen Jesu und Seinem Willen vereinigt Leben, ist tatsächlich wie ein Licht, das in die Dunkelheit der Welt hineinleuchtet und diese heller und wärmer macht. Mit Dunkelheit ist alles gemeint, was dem wahren Leben entgegensteht, der wahren Liebe, dem wahren Glück, das letztendlich nur durch den tiefinnersten Frieden des Herzens zu finden ist. Mit Dunkelheit ist alles gemeint, was den Menschen in seiner wahren Berufung zur ewigen Glückseligkeit bedroht, was ihn davon durch Lüge und Betrug abbringen will. Dieses Licht einer Schwester aber wird v.a. genährt durch Gebet und Opfer und durch gehorsame Erfüllung der Gelübde.

In unserem Mutterhaus waren die Tage bis zur Einkleidung 16 junge Frauen zu Besuch, die das Klosterleben kennenlernen und darüber hinaus eine Hochzeitsfeier mit dem himmlischen Bräutigam miterleben wollten. Bitte beten Sie, dass Gott auch aus dieser Schar Berufungen erwachsen lässt bzw. dass einige dieser Frauen einen Ruf vernehmen dürfen und den Mut finden, ihm zu folgen.

Möge Christus in allem verherrlicht werden und seine Liebe in die Herzen Eingang finden. Wir als Anbetungsschwestern wollen auch für Ihre Nöte eintreten, damit das Licht Christi auch in Ihrem persönlichen Umfeld immer mehr Raum gewinnt. Bitte schicken Sie uns Ihre Gebetsanliegen.

Möge Gott Sie segnen,

Mère Caroline-Marie de la Trinité

Mutter Caroline-Marie der heiligen Trinität,
Oberin der Schwestern

*Bitte beachten Sie das beiliegende Faltblatt,
das Sie über die Einkehrmöglichkeiten in
unserem Kloster informiert.*

*Aus organisatorischen Gründen bitten
wir Sie um baldmöglichste Anmeldung zu
unserer Jubiläumswallfahrt nach Lourdes*

Durch die Gnade Gottes darf unsere Gemeinschaft stetig wachsen. Einkleidungen am Fest des hl. Franz von Sales

Wie bei jeder Berufung, bedarf auch jede Schwester eines ständigen Gnadenbestands, um ihrem Entschluss treu zu bleiben bzw. ihn erfüllen zu können. So spricht der Generalprior noch vor der eigentlichen Einkleidung zu den Postulantinnen: „Möge unser Herr Jesus Christus, der Ihnen diese gute Absicht gewährte, in Seiner Barmherzigkeit und auf die Fürsprache der Allerseligsten Jungfrau, Seiner Mutter und Unbefleckten Empfängnis, Ihnen die Ausdauer schenken, ihr vollkommen zu entsprechen.“

Die Mutter Oberin mit den drei Bräuten Christi am Arm ihrer Väter, die sie in wenigen Augenblicken in die Kirche zum Altar geleiten werden.



Die Postulantinnen empfangen den Schleier und ihren Habit.

Wir staunen über die wunderbaren Wege Gottes: Die zukünftige Schwester Aline Marie vom Eucharistischen Herzen mit ihren Eltern, die extra von den Französischen Antillen aus der Karibik angereist waren.



Die neuen Schwestern kehren mit dem geistlichen Gewand bekleidet in die Kirche zurück.



Der Bischof, S. Ex. Luciano Giovannetti, Bischof em. von Fiesole, zieht mit dem Klerus in die Kirche ein.



Der Bischof segnet die Gewänder und die Schleier, besprengt sie mit Weihwasser und inzensiert sie.



Die jungen Novizinnen mit der entzündeten Kerze, die ihnen der Bischof überreicht hat – Symbol für das geistliche Licht, für die mit dem Öl der Liebe gefüllte brennende Lampe.



Die neu eingekleideten Schwestern im Chormantel mit der Mutter Oberin (links) und der Novizenmeisterin (rechts) und den Schwestern (hintere Reihe), die bei der Zeremonie anwesend sein konnten.

BESINNUNG UNTER DEM MANTEL DER GOTTESMUTTER



Zu Gast bei den Anbetungsschwestern des Königlichen Herzens Jesu im Kloster Maria Engelport. Ab sofort bieten wir private Einkehrtage an. Nähere Informationen finden Sie in beiliegendem Faltblatt

Freundliche, einfache Zimmer mit eigenem Bad bieten den Kloster Gästen einen angenehmen Aufenthalt.



Die Anbetungsschwestern des Königlichen Herzens sorgen gerne um das Wohl der Gäste und freuen sich über Ihren Besuch.

Aschermittwoch und Gedenktag Unserer Lieben Frau von Lourdes im Kloster



Kan. Richard von Mensbengen segnet die Asche... und legt sie den Schwestern und allen Gläubigen auf: „Memento homo, quia pulvis es, et in pulverem revertéris – Bedenk, o Mensch, Staub bist du und kehrst zurück zum Staube.“



Das Fest der Erscheinung der unbefleckten Jungfrau Maria in Lourdes wurde in Maria Engelport mit einer feierlichen Prozession zur Lourdesgrotte begangen.



Fahren Sie mit dem Institut Christus König und Hohepriester nach Lourdes!



Einladung zur Jubiläumswallfahrt nach Lourdes vom 21. bis 26. April 2016 mit S. E. Raymond Leo Kardinal Burke und dem Institut Christus König

Zum 25-jährigen Jubiläum seiner Gründung unternimmt das Institut Christus König eine besondere Wallfahrt nach Lourdes unter dem Patronat Seiner Eminenz Raymond Leo Kardinal Burke, Patron des Souveränen Malteserorderns.



An dieser Pilgerreise nehmen zusammen mit Kardinal Burke und dem Generalprior des Instituts, Msgr. Dr. Gilles Wach und Generalvikar Msgr. Prof. DDr. R. Michael Schmitz auch die Seminaristen des Instituts Christus König, die Anbetungsschwestern des Königlichen Herzens Jesu sowie zahlreiche Kanoniker und Gläubige aus unseren Apostolaten in Frankreich, Italien, Belgien, England und Irland teil. **Auch aus Deutschland wird eine Pilgergruppe nach Lourdes reisen.**

Diese Pilgerreise bietet uns die Möglichkeit, der allerseeligsten Jungfrau und Gottesmutter Maria an diesem besonderen Gnadenort ihrer Erscheinung für Ihre mütterliche Liebe und Ihre unzähligen Gnadenerweise zu danken. Im Besonderen wollen wir der Unbefleckten Empfängnis als der Hauptpatronin des Instituts Christus König für ihr mächtiges Beistehen danken sowie für die vielen Berufungen, mit denen sie das Institut Christus König gesegnet hat.

In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Pilgerbüro und dem Reisebusunternehmen Bohr aus Frankfurt laden wir Sie zu dieser besonderen Lourdeswallfahrt ein. Sie wird von Kanonikus Richard von Menshengen, dem Prior von Kloster Maria Engelport, begleitet, der mit der seelsorglichen Betreuung der Pilger und der täglichen Feier der Hl. Messe in der außerordentlichen Form des Römischen Ritus auf dieser Wallfahrt betraut ist.

Die Abreise erfolgt von Kloster Maria Engelport, der Niederlassung der Anbetungsschwestern des Königlichen Herzens Jesu, am Donnerstag, dem 21. April, nach der

Der Komplettpreis pro Person für diese Jubiläumswallfahrt nach Lourdes vom **21. bis 26. April** beträgt **€ 635,-**. Die Unterbringung erfolgt im Doppelzimmer. Der Einzelzimmer-Zuschlag für die gesamte Reise beträgt € 124,-. Ermäßigte Preise für Kinder und Jugendliche gibt es bis zum 16. Lebensjahr.

Anmeldefrist: 15. März 2016

Nähere Informationen und detailliertes Programm:

Kanonikus Richard von Menshengen
Kloster Maria Engelport
Flaumbachtal 4, 56253 Treis-Karden
Tel. (0 26 72) 915 75-0, Fax (0 26 72) 915 75-40
E-Mail: engelport@institut-christus-koenig.de

Morgenmesse. Die Fahrt geht über Trier, Luxemburg, Metz, Nancy nach Ars, wo wir am 21. April abends eintreffen und **am Grab des hl. Johannes-Maria Vianney am 22. April morgens die Hl. Messe feiern**. Es folgt die Weiterfahrt nach Lourdes mit drei Übernachtungen in einem Dreisternehotel vom 22. bis 25. April.

Das Wallfahrtsprogramm in Lourdes, zu dem Sie eingeladen sind, umfaßt ein Pontifikalamt mit Kardinal Burke, ein feierliches Hochamt, eine Lichterprozession, Rosenkranzgebet an der Grotte, eine Kreuzwegandacht, einen Vortrag von Kardinal Burke sowie eine Stadtführung. Zeit zum Besuch des Bades an der Grotte ist ebenfalls vorgesehen.



Die Abreise erfolgt am 25. April nach der Morgenmesse und führt uns nach Nevers (Burgund), wo wir am **26. April am Grab der hl. Berdadtette Soubirous im Kloster St. Gildard die Hl. Messe feiern**. Die Ankunft in Kloster Maria Engelport erfolgt am Dienstag, dem 26. April, abends. **Gläubige, die zu unserer Lourdeswallfahrt aus größerer Entfernung anreisen, können in Kloster Maria Engelport gerne bereits am Mittwoch, dem 20. April, eintreffen (Auto, Zug) und nach der Rückkehr von der Wallfahrt bis zum 27. April verlängern.**

ANBETUNGSSCHWESTERN DES KÖNIGLICHEN HERZENS JESU
KLOSTER MARIA ENGELPORT

FLAUMBACHTAL 4 · 56253 TREIS-KARDEN · TELEFON (0 26 72) 915 75-0 · TELEFAX (0 26 72) 915 75-40

E-MAIL: ENGELPORT@INSTITUT-CHRISTUS-KOENIG.DE

SPENDENKONTO: KREISSPARKASSE RHEIN-HUNSRÜCK · IBAN: DE46 5605 1790 0112 2220 54 · BIC: MALADE51SIM

WWW.KLOSTER-ENGELPORT.DE